

Empa.... was?

Empathie in Konfliktsituationen

Empathiefähigkeit gehört zu den unverzichtbaren Schlüsselkompetenzen von MediatorInnen.

„Ich verstehe sie ja, ...“ und schon hört man das „aber“ mit. Zwischen Verstehen und Verstanden liegen manchmal Welten. Die Beteuerung zu verstehen ist nicht immer der Nachweis des Verstehens.

Das Gefühl, verstanden zu werden, hat auf Menschen eine erstaunliche Wirkung. Speziell in Stress- und Konfliktsituationen wirkt es entlastend, entkrampfend, befreiend, oft sogar versöhnend. Ein Mensch, der aggressiv und störrisch sich einigelt, der misstrauisch jedes Wort auf die Goldwaage legt und hinter jedem Satz einen Angriff oder eine negative Absicht vermutet, wird durch das Gefühl, verstanden zu werden, plötzlich offener, zugänglicher, erreichbarer, kooperativer.

Durch Empathie kann aus einem Gegeneinander ein Miteinander werden.

Zielgruppen: MediatorInnen, MediatorInnen in Ausbildung, Führungskräfte, BeraterInnen in der Organisations- und Personalentwicklung sowie für Personen, die in ihrem Arbeitsbereich konfliktlösend moderieren

Lehrmethode: Wir setzen auf einen abwechslungsreichen vielfältigen Zugang und verwenden daher theoretische Inputs, Kommunikationsübungen, Gruppenarbeiten, Rollenspiel, Trainingsmaterial wird bereitgestellt

Lernziel: Erweiterung der mediativen Kompetenzen, Fähigkeit vielfältige Ressourcen konstruktiv zu nutzen, Sensibilisierung für Bedürfnisse und Gefühle.

Abschluss: Teilnehmerbestätigung

Diese Veranstaltung kann im Rahmen der geforderten Weiterbildung Mediation mit 20 Einheiten angerechnet werden.

TeilnehmerInnen: max. 8

Wann: 27. November 2020 von 15-21 Uhr
28. November 2020 von 9 -18 Uhr

Wo: praxisRaum, 1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 32/23

Kosten: € 290.- (Frühbucherrabatt € 240.- für Anmeldungen bis 23, Oktober 2020)

Anmeldung:

Zentrum für Mediation und Kommunikation



Beatrixgasse 7/19

1030 Wien

Tel: 01/967 97 81, 0699/ 196 797 81

email: kontakt@mediation.co.at

www.mediation.co.at